

Ansuchen um Benützung des öffentlichen Gutes § 82 StVO

Gebührenpflichtig € 21,00

An die
Marktgemeinde Langenzersdorf
Hauptplatz 10
2103 Langenzersdorf

Datum: _____

Ich/Wir ersuchen um Bewilligung für die Benützung von Straßen einschließlich des darüber befindlichen Luftraumes zu anderen Zwecken als zu solchen des Straßenverkehrs.

Antragsteller:

Name: _____

Adresse: _____

Telefon und E-Mail: _____

Hinweis:

Verfahren und Anträge können nur dann rasch erledigt werden, wenn das **Formblatt genauestens** und **vollständig** ausgefüllt und vom Antragsteller **unterschrieben** ist. Für die Erteilung einer Bewilligung können Ermittlungen (z.B. Durchführung eines Lokalaugenscheines, Gutachten eines Sachverständigen) erforderlich sein, Daher ist der Antrag **rechtzeitig**, jedoch **spätestens 3 Wochen vor Arbeitsbeginn**, einzureichen.

Der Antragsteller versichert mit der Unterzeichnung des Formblattes, dass alle Angaben der Wahrheit entsprechen. Die sonst geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind unbeschadet der Bewilligung nach § 90 StVO i.d.g.F. genau einzuhalten bzw. ebenfalls rechtzeitig der jeweils zuständigen Behörde anzuzeigen.

Begründung (Fest, Veranstaltung, Sperre, Abbrucharbeiten, etc.):

Art des Ansuchens für den Zeitraum der Benützung:

- Straßensperre
- Halte- und Parkverbot
- Lagerung von Sachen (Mulde, Baumaterial, etc.)
- Sonstiges: _____

Ansuchen um Benützung des öffentlichen Gutes § 82 StVO

Gebührenpflichtig € 21,00

Lage der Benützung(Straße, Straßenbereich, Kreuzung, Parzellenummer, ...):

Benützungszeitraum:

Beginn der Benützung: _____
(Datum & Uhrzeit)

Ende der Benützung: _____
(Datum & Uhrzeit)

Verkehrsabwicklung während der Benützung:

Für den Fahrzeugverkehr stehen zur Verfügung:

während der Veranstaltung/Aufstellung:

- die gesamte Fahrbahnbreite (Breite m)
- ein Fahrstreifen (Länge m, Breite m)
- eine Umleitung über: _____

Der Kraftlinienverkehr ist

- nicht betroffen
- betroffen auf folgenden Linien: _____

Der Kraftlinienverkehr

- muss umgeleitet werden
- kann im Veranstaltungs- bzw. Aufstellungsbereich aufrechterhalten werden.

Für den Fußgänger steht zur Verfügung:

- bestehender Gehsteig
- ein mindestens _____m breiter Gehsteigstreifen
- ein mindestens _____m breiter entsprechend abgeschränkter Ersatzgehsteig
- der gegenüberliegende Gehsteig/Gehweg/Fahrbahnrand

Als verantwortliche, informierte und ständig erreichbare Ansprechperson wird namentlich gemacht:

Name: _____ Telefonnr.: _____

Unterschrift: _____